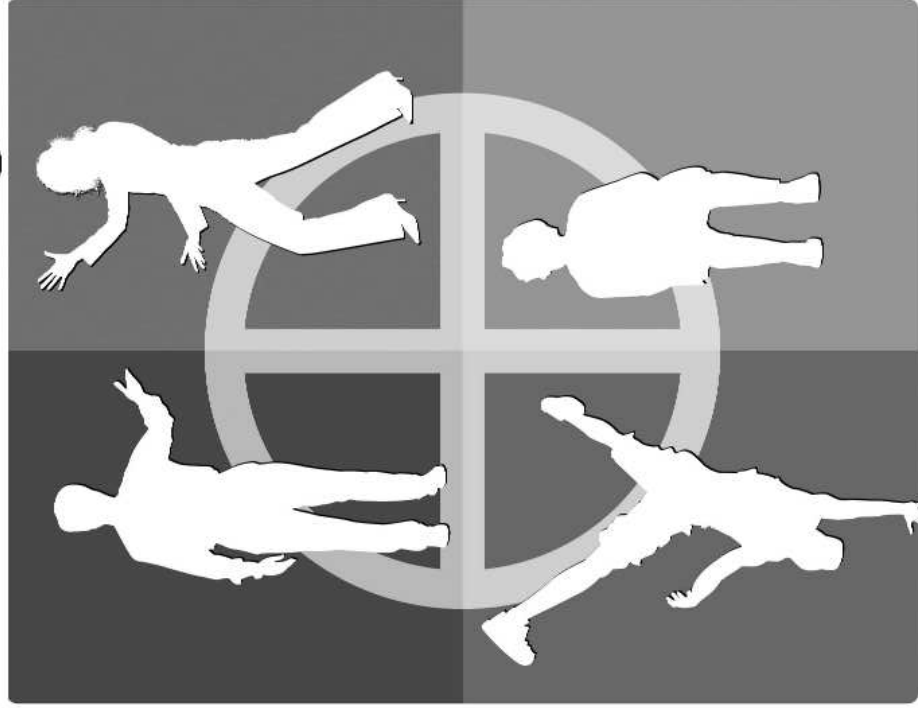


Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Naila

Beziehungen



muss man haben

Inhaltsverzeichnis

Verabschiedung PfarrerIn Wachter ...	3
Kirchenmusik	6/7
Abende zum Christ sein	10
Visitation durch Regionalbischöfn. ...	11
Aus den Kindergärten	12



„Meine Zeit steht in deinen Händen“

Psalm 31,16a

„Meine Zeit

„Es gibt ein großes und doch ganz alltägliches Geheimnis. Alle Menschen haben daran teil, jeder kennt es, aber die wenigsten denken je darüber nach. Die meisten Leute nehmen es einfach so hin und wunden sich kein bisschen darüber. Dieses Geheimnis ist die Zeit. Es gibt Kalender und Uhren, um sie zu messen, aber das will wenig besagen, denn jeder weiß, dass einem eine einzige Stunde wie eine Ewigkeit vorkommen kann, mitunter kann sie aber auch wie ein Augenblick vergehen – je nachdem, was man in dieser Stunde erlebt. Denn Zeit ist Leben. Und das Leben wohnt im Herzen.“

Liebe Gemeinde, das Zitat ist einem Buch von Michael Ende entnommen, das sie vielleicht kennen, es heißt „MOMO“. Die Zeit wird hier als Geheimnis beschrieben. Und ich denke, das ist sehr treffend. Wir Menschen können die Zeit messen und haben auch ein Gefühl für Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Trotzdem ist es uns nicht möglich die Zeit zu verändern. Wir können sie nicht anhalten, nicht zurückdrehen oder aufhalten. Sicher kann ich meinen Tag, mein Leben planen, aber es gibt doch immer Unvorhergesehenes, das diese Pläne

durchkreuzen kann: eine schwere Krankheit, ein Unfall, der Verlust des Arbeitsplatzes oder der Tod eines vertrauten Menschen.

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Mein Leben, die Zeit, die mir gegeben ist, steht in Gottes Händen. Alle Sekunden, Minuten, Stunden und Jahre. Gott allein ist der Herr über sie.

Meine Zeit läuft nicht nur mal schnell und mal langsam, je nachdem ob man auf etwas wartet oder ob man sich wünscht, dass ein Moment ewig anhält. Sondern sie hat auch unterschiedliche Qualität. Da gibt es Glücksmomente, oft nur kurz, von denen man aber noch lange erfüllt ist, die einen für die nächste Zeit beflügeln. Dann gibt es Tage, Wochen oder Jahre, die man am liebsten aus seinem Leben streichen möchte, eintönige, ereignislose, graue Tage, einsame oder verzweifte Zeiten, Zeiten der Trauer und des Schmerzes, der Angst oder geprägt von Stress bis an oder über die Grenzen der Belastbarkeit. Und manchmal frage ich mich dann: Ist das auch Zeit, die in Gottes Händen steht?

„Meine Zeit steht in Gottes Händen.“

Ja auch dort begleitet mich Gott, ist er mir nahe, auch wenn ich das vielleicht weniger

steht in deinen Händen“

wahrnehme. Keine Zeit, kein einziger Augenblick meines Lebens fällt aus seinen Händen. Gott macht aus diesen vielen einzelnen Augenblicken und Zeitabschnitten ein Ganzes: meine ganz unverwechselbare Lebenszeit. Und die ist, wie die Linien in meiner Handfläche in Gottes Hand eingegraben. Meine Zeit ist wie eine Furche in Gottes Hand, sie gehört zu ihm. In guten und in schlechten Zeiten, immer unverlierbar.

*Wenn du denkst, du wärst allein –
du bist es nicht.*

*Wenn du dich von allen verlassen fühlst
– Gott spürt dich in seiner Hand.*

*Wenn du dich fragst, wo Gott ist –
Gott weiß, wo du bist.*

*Wenn du glücklich bist und dich freust
– Gott lacht mit dir.*

Amen

Liebe Gemeinde,

einen Teil meiner Zeit habe ich hier bei Ihnen verbracht. Ich erinnere mich noch gut, wie ich nach Naila kam. Der Umzug, die ersten Wochen in der Stadt und in der Gemeinde. Meine erste Amtshandlung war eine Trauung und mit diesem schönen Ereignis

habe ich auch meine Dienstzeit in Ihrer Kirchengemeinde beendet. Es waren erlebnisreiche und angefüllte drei Jahre. Ich durfte Sie in guten und schönen Zeiten begleiten und wir sind auch manchen schweren und leidvollen Weg miteinander gegangen. Mein Weg führt mich nun in die Kirchengemeinde Langenau bei Tettau. Dort werde ich am 18. September in einem Gottesdienst um 14 Uhr eingeführt.

Ihnen allen möchte ich ein großes DANKESCHÖN sagen. Sie haben mich und meinen Mann herzlich und offen aufgenommen. Sie haben mich in meiner Arbeit in vielfältiger Weise unterstützt und mir Ihr Vertrauen geschenkt.

Ich wünsche Ihnen als Kirchengemeinde und auch jedem Einzelnen ganz persönlich von Herzen Gottes reichen Segen und immer die Gewissheit: „Meine Zeit steht in Gottes Händen“ und grüße Sie, auch im Namen meines Mannes, ganz herzlich,

Ihre Kristine Wachter

Abschied

Verabschiedung von Frau Pfarrerin Kristine Wachter

Am Sonntag, den 4. September wurde Frau Pfarrerin Kristine Wachter im Gottesdienst von Dekan Günter Förster aus ihrem Dienst in Naila verabschiedet. Frau Wachter verbrachte drei Jahre in unserer Gemeinde als Pfarrerin z. A.. Hier bewährte sie sich außerordentlich in den Aufgaben, die sie zu erfüllen hatte. Herzliche und dankbare Worte anlässlich einer kleinen anschließenden Feier im Bonhoefferhaus machten deutlich, dass Frau Wachter zu vielen Gemeindegliedern Zugang gefunden hatte. Ihre Zuverlässigkeit und ihre selbstverständliche Einsatzbereitschaft wurden hervorgehoben. Aber auch ihre Fähigkeit und Bereitschaft, in Seelsorge, Gottesdienst und Gemeindearbeit für jung und alt in gleicher Weise sich zu engagieren und Gottes Wort klar und einprägsam zu verkünden, wurden hervorgehoben. So

wurde schon ein wenig Trauer über ihren Weggang deutlich. Gerne hätten Gemeinde und die Verantwortlichen ihren weiteren Verbleib hier gesehen. Jedoch diese Trauer wurde in Dankbarkeit und Segenswünsche für den neuen Aufgabenbereich von Frau Wachter in der Gemeinde in Langenau bei Tettau im Frankenwald gewandelt. Für die Gemeinde bedankte sich der Vertrauensmann Reinhard Kern bei Frau Wachter mit der Überreichung einer roten Stola. Herzlichen Dank für ihren Dienst auch in der politischen Gemeinde überbrachte Herr Bürgermeister Adolf Markus sowie für die katholische Kirchengemeinde Herr Horst Kaschel, für die Evangelisch-methodistische Gemeinde Pastor Bernhard Schäfer, Herr Helmut Färber für das Seniorenstift und Herr Pfarrer Ortwin Stank als Senior des Pfarrkapitels.



Reinhard Kern, Ulla Findeiß, Ortwin Stank, Kristine und Marko Wachter, Günter Förster, Adolf Markus



Salben & Segnen

Am 1. Advent abends gibt es wieder die Möglichkeit, sich segnen und salben zu lassen. Der meditative Gottesdienst wird am 27. November um 19.30 Uhr in der Stadtkirche angeboten. An verschiedenen Stationen im Kirchenraum kann man einen Segen empfangen. Dabei werden die Stirn und die Hände im Namen des dreieinigen Gottes mit dem Kreuz gezeichnet. Das duftende Salböl lässt die

Berührung noch nachwirken. Stützende Hände an den Schultern ermutigen zum aufrechten und aufrichtigen Leben mit Gott. Lieder, Gebete und eine kurze Ansprache gehören zu diesem Gottesdienst, der einlädt, sich von Gott berühren und wohl tun zu lassen.

Übrigens wurde am 29. Mai 2011 schon einmal ein solcher Segnungsgottesdienst angeboten und angenommen. Es gab sehr positive Reaktionen auf diese Gottesdienstform. Herzliche Einladung, das neue Kirchenjahr mit einem persönlichen Segen zu beginnen!

CVJM Culmitz feiert 50jähriges Jubiläum

50 Jahre alt ist der CVJM Culmitz in diesem Jahr geworden. Den Auftakt der Feierlichkeiten bildete ein Festabend mit einem Abenddinner und der Festansprache von CVJM-Generalsekretär Hans-Martin Stäbler. Zahlreiche Gäste waren gekommen, um 50 Jahre CVJM Culmitz Revue passieren zu lassen. Alfred Schmeißer, der Mitbegründer des CVJM Culmitz, wurde von Hans-Martin Stäbler mit der goldenen Weltbundnadel des CVJM geehrt. In Grußworten wurde die Arbeit des CVJM Culmitz gewürdigt. Besonders im Indiacca-Sport ist der Verein über die Region hinaus bekannt geworden. „Bayerischer Meister“ und „Deutscher Meister“ stehen auf den Pokalen. Einige Mitglieder spielten in der deutschen Indiacca-Auswahl und wurden sogar Weltmeister. Die kulinarischen und spielerischen Angebote am Familientag am Sonntag wurden ein-

gerahmt von einem Festgottesdienst und einem musikalischen Ausklang mit dem Posaunenchor aus Naila. Das Jubiläumswochenende war geprägt von Dankbarkeit Gott gegenüber, der über 50 Jahre seine Hand über den CVJM Culmitz gehalten hat.





KINDERCHOR
der Kantorei Naila
ab 22. September
im Bonhoefferhaus
Albin-Klöber-Str. 9

Donnerstag
16 Uhr bis 16.45 Uhr
für Kinder ab der 1. Klasse
Verantwortlich: Kantorin Ruth Hofstetter

Einstieg jetzt möglich!

Im neuen Schuljahr bietet die Kantorei Naila für Schulanfänger einen Einstiegskurs in das Flötenspiel.

Das Angebot gilt für Kinder, die im kommenden Schuljahr im Kinderchor der Kantorei Naila angemeldet sind.

Für Kinder der 1. Klasse:

nach dem Schulunterricht (5. Std.)

in der Grundschule Naila

Anmeldung: 22. September, 14.30 Uhr
im Bonhoefferhaus

Für Kinder ab 2. Klasse:

Donnerstag, 15.15 Uhr im Bonhoefferhaus
Anmeldung: 22. September, 14.30 Uhr
im Bonhoefferhaus

Bei Interesse gerne Kontakt aufnehmen mit
Kantorin Ruth Hofstetter,
Telefon 092 80/83 44
e-Mail: r-hofstetter@gmx.de

200 Jahre Dekanat Naila–Bad Steben

Das Gedenkjahr ist Anlass, die Stimmen zu erheben und Gott zu loben und zu danken. Gemeinsam singen die Chöre aus Naila und Bad Steben Joseph Haydns

„Missa Brevis Sancti Joannis de Deo“

16. Oktober, 10 Uhr
im Gottesdienst Naila

23. Oktober, 9.30 Uhr

im Gottesdienst Bad Steben

Mit seinen letzten Missae breves (kurze Messen) hat Haydn in dieser Gattung wahre Meisterwerke geschaffen, die bereits zu seinen Lebzeiten zu den beliebtesten zählten. Die liturgischen Teile des Gottesdienstes sind auskomponiert; zum vierstimmigen Satz des Chores erklingen zwei Violinen und Bass, das Benedictus ist für Solo-Sopran und Orgel gesetzt.

AUSFÜHRENDE

Angelika Tyrakowski-Degel, *Sopran-Solo*
Martin Hauke, Brigitte Ernst, Camelia Kostadinov, Javor Kostadinov, *Violine*
Elisabeth Helldörfer, *Violoncello*
Rumen Kostadinov, *Kontrabass*
Kantorei Naila und Bad Steben
Leitung: Ruth Hofstetter und
Dekanatskantor Stefan Romankiewicz



Musik zur Marktzeit für Orgel + Saxophon

Sonntag, 2. Oktober, 15 Uhr in der Stadtkirche Naila

Es spielen: Tabea Kühn, Hirschaide, Saxophon
Ruth Hofstetter, Orgel

Herzliche Einladung: Der Eintritt ist frei!



Willkommen in der Stadt der Streiche – so hieß es zum Auftakt beim diesjährigen Musikalischen Sommerfest der Stadtkirche Naila.

In historischen Kostümen unterhielten Jungen und Mädchen aus Selbitz und Naila schauspielerisch und sängerisch mit der lustigen Aufführung des Singspiels „Till Eulenspiegel“ von Günter Kretzschmar.

Bis heute lacht man über ihn: Till Eulenspiegel, der bekannteste Narr der Welt, dessen Geschichten vor 500 Jahren erstmals gedruckt wurden.

Er wurde dargestellt von Hanna Bauer und Robin Reichl, die sich die Rolle teilen; als Erzähler agierte Stefan Geißer, der die Geschichten im Wechsel mit Chor und Schauspielern darbot. Im Anschluss an die Aufführung konnten Eulen, frisch gebacken und von der Bäckerei Bayreuther spendiert, käuflich erworben werden.

Der Posaunenchor braucht neue Instrumente – dafür freuen wir uns über Ihre Spenden. Am Sonntag, dem 23. Oktober haben Sie dafür die Möglichkeit. Nach dem Gottesdienst können Sie Ihren vom Posaunenchor selbstgebackenen Sonntagskuchen im Durchgang zur Bücherei gegen eine Spende mitnehmen bzw. Ihren Kuchen im Kirchencafé bei gemütlicher Atmosphäre verzehren.

NEUE Ausbildung für TROMPETE + POSAUNE

Musik macht uns Spaß!

Deshalb treffen wir uns jede Woche und üben gemeinsam Lieder und Stücke.

Im Gottesdienst spielen wir sie dann den Menschen zur Freude und Gott zum Lob.

Möchten Sie mitmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Der Evang. Posaunenchor Naila freut sich über Verstärkung und bildet ab Oktober 2011 wieder interessierte Menschen für Trompete und Posaune gegen einen geringen Betrag von 15 Euro im Monat aus.

Kommen Sie zu einem ersten Treffen am **Donnerstag, dem 6. Oktober um 18.30 Uhr** in das Bonhoefferhaus. Wir freuen uns auf Sie! Kinder und Jugendliche bringen bitte ihre Eltern mit. Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie an!

Chorobfrau Christl Dehler (Telefon 092 82/74 54) und Chorleiterin Susanne Gröger (Telefon 092 88/925 95 13) beantworten gerne Ihre Fragen!

Bitte melden Sie sich zu dem ersten Treffen kurz telefonisch an, damit wir organisatorisch planen können.
Herzlichen Dank.



Gottesdienste in Naila

<i>Datum Tag</i>	<i>Wann?</i>	<i>Wer?</i>	<i>Text</i>	<i>Kollekte</i>
2.10.	Erntedankfest 10 Uhr Familiengottesdienst	Dommler	Jesaja 58 7-12	Mission Eine Welt
9.10.	16. Sonntag nach Trinitatis	Grob Dommler	Klagelieder 3 22-26, 31-32	Diakonie Bayern
16.10.	17. Sonntag nach Trinitatis	Förster	Markus 9 17-27	Eigene Gemeinde
23.10.	18. Sonntag nach Trinitatis	Dommler	Markus 10 17-27	Eigene Gemeinde
30.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	Sauerbrey	Markus 1 32-39	Vereinigte Evang.Luth. Kirche Deutschland
6.11.	Drittll. Sonntag d. Kirchenjahres	Rodenberg	Lukas 11 14-23	Volksmisionarische Aufgaben
12. 11. Samstag 19.30 Uhr Anderer Gottesdienst im Bonhoefferhaus				
13.11.	Volkstrauertag 10 Uhr Gottesdienst	Fiebig	Lukas 16, 1-8	Eigene Gemeinde
16.11.	Buß- und Bettag	Rodenberg	Matthäus 12 33-35	EigeneGemeinde
	15.30 Uhr Abendmahl im Seniorenstift	Rodenberg		
	19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Beichte	Dommler		
20.11.	Ewigkeits- sonntag	Förster	Lukas 12 42-48	Diakonie Neuendettelsau
27.11.	1. Advent	Rodenberg	Offb. 5, 1-5	Brot für die Welt
4.12.	2. Advent	Förster	Jesaja 63 15-16	Finintugu

Datum	Tag	Wann?	Wer?	Kollekte
2.10.	Erntedankfest	9 Uhr Gottesdienst	Förster	Mission Eine Welt
9.10.	16. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih	Sell	Diakonie Bayern
30.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Sauerbrey	Vereinigte Evang.Luth. Kirche Deutschland
13.11.	Volkstrauertag	9 Uhr Gottesdienst	Fiebig	Kirche Culmitz
16.11.	Buß- undBetttag	19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Förster	Kirche Culmitz
27.11.	1. Advent	9 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	Brot für die Welt

Seniorenachmittage

● Bonhoefferhaus ● Seniorenwohnhheim Froschgrün

13. Oktober
Ausflug in die Fränkische Schweiz
(Anmeldung erforderlich)

6. Oktober, 14.30 Uhr
Bibelstunde

13. Oktober

Ausflug in die Fränkische Schweiz
(Anmeldung erforderlich)

10. November, 14.30 Uhr
Tierische Gedichte von Max Egelkraut
(aus Reitzenstein)

3. November, 14.30 Uhr
Tierische Gedichte von Max Egelkraut
(aus Reitzenstein)

8. Dezember, 14.30 Uhr
Adventliche Feier

16. November, 14.30 Uhr
Abendmahl

15. Dezember, 14.30 Uhr
Adventliche Feier

Abende zum Christ sein

Gute Beziehungen, erleichtern das Leben. Das Vitamin „B“ hilft bei Problemen im Arbeitsleben oder in einer Partnerschaft. Es ist darüber hinaus noch vielseitig einsetzbar und hat keine schädlichen Nebenwirkungen.

Beziehungen muss man eben haben. Das ist auch das Thema der „Abende zum Christ sein“ vom 27. Oktober bis zum 5. November in der Frankenhalle in Naila. Mitgestaltet werden die Abende von

Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner aus Bayreuth, Pfarrer Hanspeter Wolfsberger vom Haus der Besinnung in Betberg-Seefeld, dem Journalisten und Liedermacher Christoph Zehendner, Pfarrer Martin Wirth von der Christusbruderschaft Selbitz und anderen Referenten aus dem Dekanatsbezirk Naila. Dazu gibt es natürlich viel Musik, interessante Interviewpartner und jede Menge Gelegenheiten, wertvolle Beziehungen aufzubauen und zu pflegen. Weitere Informationen können Sie dem beiliegenden Handzettel entnehmen.

Konfirmationsjubiläen

Wann findet denn 2012 die Goldene, bzw. die Silberne Konfirmation statt?

Die Termine sind:

**Goldene Konfirmation
am Pfingstmontag, 28. Mai**

**Silberne Konfirmation
am Sonntag, 17. Juni**

Wir benötigen die Mithilfe von Konfirmanden der Jahre 1962 und 1987, damit wir die Feste vorbereiten können. Vor allem geht es auch darum, die Anschriften der ehemaligen Konfirmanden heraus zu finden, damit die Einladungen rechtzeitig verschickt werden können.

Bitte geben Sie im Pfarramt Bescheid, wenn Sie bei der Vorbereitung mit helfen können. Wir sind auf diese Hilfe angewiesen und möchten möglichst bald mit den Überlegungen für die Feste beginnen.

An der Goldenen Konfirmation haben in den letzten Jahren manchmal Jubilare teilgenommen, die vor 60 Jahren (Diamantene Konfirmation) oder vor 65 Jahren (Eiserne Konfirmation) ihr Bekenntnis zum dreieinigen Gott gesprochen haben. Dies ist auch im kommenden Jahr möglich. Bitte rufen Sie im Pfarramt an, wenn Sie oder Ihr Jahrgang die Diamantene oder Eiserne Konfirmation feiern möchten. Eine Einladung dafür kann nur verschickt werden, wenn ein kleiner Vorbereitungskreis sich dafür einsetzt. Eine Teilnahme ist auch möglich, wenn nicht der ganze Jahrgang dabei ist. Sie können sich dafür persönlich im Büro anmelden.

Gerne bereiten wir Hauptamtlichen die Konfirmationsjubiläen vor. Sie sind eine besondere Möglichkeit, Gott zu loben und den ehemaligen Mitkonfirmanden zu begegnen. Für die Vorbereitung brauchen wir Ihre Hilfe. Bitte melden Sie sich, damit die geplanten Feste stattfinden können.

Dekan Günter Förster

BUSS- UND BETTAG

Der Buß- und Betttag am 16. November 2011 ist der evangelischste unter den Gedenktagen im Kirchenjahr. Das ganze Leben der Christen soll Buße sein, erklärte Martin Luther (1483-1546) in der ersten seiner legendären 95 Thesen über den Ablass von 1517. Damit ist nicht das in der Alltagssprache gemeinte Verbüßen einer Strafe oder die Wiedergutmachung einer Verfehlung gemeint. Moderne Theologen verstehen Buße vor allem als Zeichen der Wandlung: Das Überdenken eingefahrener Verhaltensweisen bietet die Chance, das Verhältnis zu Gott und den Mitmenschen wieder in Ordnung zu bringen.

Dennoch bietet ein solcher Gottesdienst aber auch die Gelegenheit, als Einzelner und als Gemeinde gemeinsam Schuld zu erkennen und vor Gott zu bekennen, im Vertrauen auf einen gnädigen Gott.

Um den Arbeitgeberanteil an der Pflegeversicherung auszugleichen, wurde der gesetzliche Feiertag 1995 in allen Bundesländern bis auf Sachsen ersatzlos gestrichen. Seitdem sind in Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Hessen Volksbegehren zur Wiedereinführung gescheitert.

Hinweis:

In diesem Jahr findet in unserer Stadtkirche der Gottesdienst zum Buß- und Betttag am 16. November abends um 19.30 Uhr statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung. Der Vormittagsgottesdienst muss entfallen.

Regionalbischöfin besucht die Gemeinde

Im Oktober bekommen wir Besuch von Frau Dr. Dorothea Greiner aus Bayreuth. Eine Visitation ist ein geistlicher Besuchsdienst. Er soll dazu dienen, die Gemeinschaft in der Kirche zu stärken und zu vertiefen.

Zum Besuchsprogramm am 10.10., 11.10. und 14.10. gehören: Begegnungen mit dem Kirchenvorstand, den hauptamtlich und ehrenamtlich Mitarbeitenden, sowie mit den Bürgermeistern und Fraktionsvorsitzenden. Es werden Gespräche geführt in den Kindergärten, mit den Konfirmanden, im Gymnasium und in der Klinik.

Es gibt ein paar Gelegenheiten, unserer Regionalbischöfin persönlich zu begegnen: Am Montag, dem 10. Oktober um 12 Uhr hält sie eine Andacht zum Beginn der Visitation in der Stadtkirche. Dazu wird sehr herzlich eingeladen. Am Dienstag, dem 11. Oktober findet um 15 Uhr in der Gemeindebücherei eine Lesung für Kinder statt. Natürlich können auch Erwachsene teilnehmen. Und am Dienstagabend um 20 Uhr wird ein Bibelgespräch im Bonhoefferhaus angeboten, zu dem ebenfalls alle Interessierten kommen können.

Drei Tage im Oktober, an denen Frau Dr. Greiner unsere Gemeinde und Stadt kennen lernen kann. Wir möchten gerne Anregungen von ihr aufnehmen. Wir hoffen auf gute, hilfreiche Begegnungen.

Der Kirchenbus hat eine neue Zustelle.

Ab 16. Oktober hält er jeden Sonntag um 9.25 Uhr an der Villa Martinsberg/Hospiz in der Neulandstraße, bevor er die Gottesdienstbesucher in Froschgrün abholt. Nach dem Gottesdienst fährt er die Mitfahrer natürlich auch wieder nach Hause. Weitere Infos im Pfarramt.

Aus unseren Kindergärten

Begrüßung neuer Vorpraktikantinnen



Anna-Maria Ströhla aus Schwarzenbach/Wald begann ihr Vorpraktikum im Kindergarten ‚Hand-in-Hand‘ und Carolin Nagler aus Culmitz im Kindergarten ‚Am Park‘.

Die entstehenden Kosten für solche wichtigen Mitarbeiterinnen können nicht aus dem laufenden Kindergarten-Etat abgerechnet werden sondern sind von der Kirchengemeinde zu tragen. Dankbar weisen wir daher auf den Fond für Vorpraktikanten hin, der aus Spendengeldern diese Arbeit bezuschusst und empfehlen der Gemeinde diese Förderung durch Spenden.

Kontonummer: 430 004 762 bei der Sparkasse Hochfranken.

Verabschiedung und Jubiläen

Im Kindergarten Froschgrün wurde Frau Inge Kroha nach 32 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet. Die Leiterin des Kindergartens Dagmar Burkert würdigte das treue und engagierte Wirken der Reinigungskraft.

Darüber hinaus gab es eine Reihe von Dienstjubiläen zu feiern. Dekan Günter

von links:

Dagmar Burkert

Evelin Herzog

Sonja Jahn

Sieglinde Löhner

Dekan Günter Förster

Inge Kroha

Förster bedankte sich und sprach die Anerkennung der Kirchengemeinde aus an Dagmar Burkert (20 Jahre), Sieglinde Löhner (30 Jahre), Evelin Herzog (35 Jahre) und Sonja Jahn (35 Jahre).





9. Oktober
Wickie und die starken Männer
von Michael Bully Herbig
ab 5 Jahre

13. November
Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch
ab 6 Jahre
jeweils Sonntag 14 Uhr im Bonhoefferhaus –
Unkostenbeitrag 1,50 Euro

+ + + + +



Mittwoch, 19. Oktober
20 Uhr
Geroldsrün
Evang. Gemeindehaus
**Sprachliche Bildung –
Eine Herausforderung
für Eltern und
ErzieherInnen als
Entwicklungsbegleiter**

REFERENTINNEN: Elisabeth Richter
Erzieherin, Sprachberaterin
Ines Strobel
Kita-Leiterin, Sozialarbeiterin (BA)

Sprachentwicklung und Spracherwerb basieren auf Dialog und persönlicher Beziehung.

Gemeinsam mit Erwachsenen lernen Kinder die Welt verstehen und sich auszudrücken.

Sprache und Förderung sprachlicher Kompetenzen wird nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) als ganzheitliches Prinzip in allen Bildungs-

bereichen verstanden. Entsprechend bezieht sich sprachliche Bildung auch auf den Erwerb der sog. Basis-Kompetenzen.

So ist Sprache im Hinblick auf Wertorientierung und Religiosität relevant. Ebenso kommen Emotionen zum Ausdruck und Sprache ist der zentrale Aspekt der Beziehungsgestaltung und im Umgang mit Konflikten. Aber auch in den Bereichen Naturwissenschaft und Technik, Umwelt und Kunst sowie in Bewegung und Sport ist Sprache der zentrale Aspekt.

Eltern und Erziehende haben eine maßgebliche Verantwortung für die sprachliche Entwicklung von jungen Kindern und vielfältige Möglichkeiten diese zu unterstützen.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen Impulse für einen alters- und entwicklungsangemessenen ganzheitlichen Kompetenzerwerb in Familie und Tageseinrichtung gegeben werden.

+ + + + +

Frauentreff im Dekanat Naila

Frauen aus dem Dekanatsbezirk Naila sind am 8. Oktober um 14 Uhr ins Bonhoefferhaus in Naila eingeladen. Die Frauenbeauftragten des Dekanats haben Helga Grampp aus Memmelsdorf gewinnen können. Sie wird zum Thema referieren: „Der Wandel des Frauenbilds im Christentum“. Auch zur Begegnung und zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen wird genügend Zeit sein.

Montag 15 Uhr
**Senioren
Gymnastik**
Bonhoefferhaus
Erika Schmidt
Tel. 15 35

Montag
16.30 Uhr – 14-tägig
Frauenkreis
Bonhoefferhaus
Erna Wolfrum
Tel. 72 03

Sonntag
10 Uhr, 14-tägig
**Kirchen-
mäuse**
3-6-jährige

Sonntag 10 Uhr
(außer Schulfreien)
**Kinder-
gottesdienst**
Kinder im
Grundschulalter

Sonntag 14 Uhr
Band
Jugendzentrum
Udo Geisser
Tel. 53 43

Dienstag
19.30 Uhr
Kantorei
Kirchenchor
Bonhoefferhaus
Ruth Hofstetter

**Gruppen
und
Kreise**



Montag 19 Uhr
Dienstag 14 Uhr
Bastelkreis
Kapitelsaal
Erika Schmidt
Tel. 15 35

Donnerstag 16 Uhr
**Kinderchor
Flötenkreis**
Bonhoefferhaus
Ruth Hofstetter

Mittwoch
9.30 Uhr
**Frauen-
frühstückstreff**
Bonhoefferhaus
Gerda Febig
Tel. 81 32

Montag
20 Uhr – monatlich
**Dekanats
Bibel-
gesprächskreis**
Bonhoefferhaus
Günter Förster
Tel. 50 05

1. Donnerstag
14.30 Uhr
Bibelstunde
Altenwohneim
Froschgrün
Tel. 50 05

Donnerstag
14.30 Uhr – monatlich
**Senioren-
nachmittag**
Bonhoefferhaus
Herbert Grob
Tel. 33 98

Donnerstag
19.30 Uhr
Posaunenchor
Bonhoefferhaus
Susanne Gröger
Tel.
0 92 88/92 49 85

Donnerstag
18.30 Uhr
**Posaunenchor
Jungbläser**
Bonhoefferhaus
Susanne Gröger
Tel. 092 88/92 49 85

Dienstag 20 Uhr
monatlich
**Ökumenischer
Bibelkreis**
Fam. Taig
Tel. 74 86

Donnerstag
14.30 Uhr – monatlich
**Senioren-
nachmittag**
Altenwohneim Froschgrün
Gerlinde Spindler
Tel. 74 14

Mittwoch 20 Uhr
**Hausbibel-
kreis für
Erwachsene**
Ulfi Hornfeck
Tel. 3 92 01

Freitag
6 bis 6.20 Uhr
**Gebet für
die Gemeinde**
Dekanat
Günter Förster
Tel. 50 05

1. Freitag
im Monat 16 Uhr
**Besuchsdienst
Seniorenstift**
Helmut Fäber
Tel. 94 11 00

Freitag
19.30 Uhr
**Blockflöten-
kreis**
Angelika
Tyrakowski-Degel
Tel. 092 80/53 71

Donnerstag
9.30 Uhr
**Krabelgruppe
„Spatzennest“**
Bonhoefferhaus
Simone Sure
Tel. 96 27 02

Montag 20 Uhr
**Haus-
bibelkreis**
Herbert Grob
Tel. 33 98

Freitag
19.30 Uhr – monatlich
**Meditatives
Tanzen**
Karin Förster
Tel. 50 05

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.naila-evangelisch.de (z.B. Kantorei oder Gemeindeleben)

Übrigens

➔ *Nailäer Herbst*

Die Kirchengemeinde bietet am 2. Oktober um 15 Uhr wieder eine Orgelmusik zur Marktzeit an. Vom Kirchturm aus kann der Blick auf Naila genossen werden von 13 Uhr bis 14.30 Uhr und von 16 Uhr bis 17 Uhr.

➔ *Landeskirchliche Gemeinschaft*

Sonntags um 18 Uhr lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft zur Gemeinschaftsstunde in die Kronacher Str.2 ein. Am 16. Oktober ist um 14.30 Uhr Herbstfest.

➔ *CVJM*

Wöchentlich findet im CVJM-Haus am Leithenweg mittwochs um 19.45 Uhr die Bibelstunde statt. Wochenende mit der Deutschen Missionsgemeinschaft: 22. und 23. Oktober.

➔ *Kirchenvorstand*

Die nächste öffentliche Sitzung ist am Donnerstag, dem 20. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

➔ *Tänzen für Frauen*

Es werden fröhliche und besinnliche Kreis- oder Reihentänze aus verschiedenen Ländern und Jahrhunderten getanzt. Die Tänze sind leicht erlernbar und die Abende bauen nicht aufeinander auf. Die nächsten Termine im Bonhoefferhaus: Freitag, 14. Oktober und Freitag, 11. November jeweils 19.30 Uhr bis 21 Uhr. Nähere Informationen bei Karin Förster, Tel. 5005.

➔ *Bibelgesprächskreis des Dekanats*

Die nächsten Treffen finden am Montag,

3. Oktober und am Montag, 7. November jeweils 20 Uhr im Bonhoefferhaus statt. Wir lesen Texte zu den Themen „Hoffnung und Freude“ und sind für jeden und jede offen. Man kann auch nur einmal für einen Abend dabei sein.

➔ *Ökumenischer Gesprächskreis*

Die nächsten Treffen sind am 11. Oktober und am 8. November jeweils um 20 Uhr in der katholischen Gemeinde im Kettelerhaus.

➔ *Buß- und Betttag*

In diesem Jahr laden wir am 18. November zu Gottesdiensten und Abendmahlsfeiern ein am Nachmittag um 14.30 Uhr im Wohnheim Froschgrün, Berger Straße 1, um 15.30 Uhr im Seniorenstift, Lichtenberger Straße 9 und um 19.30 Uhr in der Stadtkirche. Der Gottesdienst am Vormittag kann in diesem Jahr wegen der Vakanz der Pfarrer z.A.-Stelle nicht angeboten werden.

➔ *Basar*

Der beliebte Basar der Gustav-Adolf-Frauenarbeit findet am Samstag, 19. November ab 14 Uhr im Gemeindehaus statt. Neben dem Erwerb der Bastelarbeiten ist die Begegnung bei Kaffee und Kuchen angesagt.

➔ *Wohnung*

Die Kirchengemeinde vermietet eine 3-Zimmer-Wohnung am Marktplatz. Nähere Informationen im Büro.

➔ *Homepage der Kirchengemeinde*

Sie erreichen uns für Informationen oder Mitteilungen unter www.naila-evangelisch.de

Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

Dekanat und Pfarramt 50 05

Marktplatz 4 Fax 3 92 99

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

Dienstag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

E-Mail: dekanat.naila@elkb.de

www.naila-evangelisch.de

Spendenkonten:

Kreis- und Stadtparkasse Hof

Konto 430 012 450, BLZ 780 500 00

(eigene Gemeinde)

Konto 430 004 762, BLZ 780 500 00

(andere Zwecke)

Konto 430 010 595, BLZ 780 500 00

(Kirchgeld)

1. Pfarrstelle

Dekan Günter Förster  50 05

Marktplatz 4a

2. Pfarrstelle

PfarrerIn Annette Rodenberg  85 83


Albin-Klöber-Straße 9a

Gemeinderreferent

Herbert Grob  33 98

Pfarrer-Hübsch-Straße 3

Diakon

 092 52

Hans-Jürgen Dommler

Kelterring 7, Helmbrechts

Kantorin

 092 80

Ruth Hofstetter

83 44

Diakoniestation  9 53 33

Neulandstraße 10a

Pflegedienstleiter Matthias Korn

Adressen ... Telefon ...

KASA – Kirchliche  9 62 19 12

Allgemeine Sozialarbeit

Marktplatz 8

Werner Schrepfer

Gemeindebücherei  86 55

Eine-Welt-Laden

Kirchberg 2

Öffnungszeiten

Dienstag 15 bis 18 Uhr

Donnerstag 15 bis 18 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Büchereileiterin *Ulla Findeiß*  88 86

Walchstraße 1

Kirchner und Hausmeister

für Kirche und Gemeindehaus Naila


Oliver Frankenberger  98 41 80

für Kirche Culmitz

Christa Kießling  52 73

Kindergärten


der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Kindergarten „Hand in Hand“  10 94

Albin-Klöber-Straße 9


Leiterin Christine Adelt

Kindergarten „Am Park“

Berger Straße 1  13 97

Leiterin Jasmin Block

Kindergarten „Froschgrün“

Berger Straße 3  16 61

Leiterin Dagmar Burkert

Kostenlose Telefonseelsorge 0800/1110 111